

## N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der **Gemeindevertretung** der Stadtgemeinde Bischofshofen am Dienstag, 22.3.2016 im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende am 15.3.2016.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. Hansjörg OBINGER  
Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER  
Vizebgm. Werner SCHNELL  
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER  
StR Karolina ALTMANN-KOGLER  
StR Dr. Sabine KLAUSNER  
StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA  
StR Josef MAIRHOFER  
StR Alois LUGGER  
GV Thomas STAUDER  
GV Thomas WENTZ  
GV Ursula PFISTERER  
GV Hugo KUTIL  
GV Werner GRUBER  
GV Thomas BURGSTALLER  
GV Manfred SCHÜTZENHOFER  
GV Helga KATSCH  
GV Heinrich REISENBERGER  
GV Fritz MEISSNITZER  
GV Stephan STEINACHER  
GV Johannes VOGL  
GV Helmut AMERING  
GV Harald LINDINGER

Entschuldigt abwesend:

GV Dr. Sabrina KRONREIF  
GV Andrea KASERBACHER

Vorsitzender:

Bgm. Hansjörg OBINGER

Amtsdirektor:

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, LL.M., MBA

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER

## Tagesordnung

- 1) Fragestunde für die Gemeindebürger
- 2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der GEMEINDEVERTRETERSITZUNG vom 18.2.2016
- 3) TVB Bischofshofen – Konzerte „Mozarteumorchester Salzburg“ am 20.5.2016 und „City Brass Stuttgart“ am 16.7.2016 im Rahmen
  - A) Baumeisterarbeiten
  - B) Dachdecker- und Spenglerarbeiten
  - C) Elektroinstallationsarbeiten
  - D) Fenstertischlerarbeiten
  - E) Innentischlerarbeiten - Akustik
  - F) SchlosserarbeitenBeratung und Beschlussfassung
- 4) Allfälliges

## Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Mandatar zeitgerecht zugestellt und auch an der Amtstafel kundgemacht wurde. GV Dr. Sabrina KRONREIF und GV Andrea KASERBACHER sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Der Vorsitzende ersucht aus aktuellem Anlass um Erweiterung der Tagesordnung um Punkt

- 4) Verlegung Kurzparkzonenbereich Josef-Leitgeb-Straße; Beratung und Beschlussfassung
- 5) Allfälliges

*Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.*

### 1) Fragestunde für die Gemeindebürger

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### 2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.2.2016

*Beschluss 2)*

*Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.*





Ergebnis und Reihung nach durchgeführter Angebotsprüfung:

|                 |       |     |            |
|-----------------|-------|-----|------------|
| Fa Rudigier,    | netto | EUR | 146.861,82 |
| Fa Schnitzhofer |       | EUR | 151.269,00 |
| Fa KAPO         |       | EUR | 151.798,00 |
| Fa Salzmann     |       | EUR | 170.861,78 |

**Vergabevorschlag: Fa Rudigier** **netto EUR 146.861,82**

|   |
|---|
| <b>E) Innentischlerarbeiten - Akustik</b> |
|---|

Eingeladen wurden nach Bieterliste:

Fa Salzmann, Böckstein  
 Fa Erlmoser, Bischofshofen  
 Fa Weiglhofer, Pfarrwerfen  
 Fa Schnitzhofer, Hütttau  
 Fa Illmer, Pfarrwefen  
 Fa Hutter, Niedernsill

Die Firmen Erlmoser, Salzmann und Weiglhofer haben kein Angebot gelegt.

Ergebnis und Reihung nach durchgeführter Angebotsprüfung:

|                    |       |     |            |
|--------------------|-------|-----|------------|
| 1. Fa Hutter       | netto | EUR | 128.862,00 |
| 2. Fa Illmer       |       | EUR | 186.773,00 |
| 3. Fa Schnitzhofer |       | EUR | 264.704,00 |

**Vergabevorschlag: Fa Hutter** **netto EUR 128.862,00**

|                             |
|-----------------------------|
| <b>F) Schlosserarbeiten</b> |
|-----------------------------|

Eingeladen wurden nach Bieterliste:

Fa Nähr, Bad Hofgastein  
 Fa Saller, Bischofshofen  
 Fa Herbst/Hesa, Saalfelden  
 Fa Hausbacher, Hütttau  
 Fa Brugger, St. Johann  
 Fa Metalltechnik Gruber, Radstadt

Reihung nach durchgeführter Angebotsprüfung:

|                   |       |     |            |
|-------------------|-------|-----|------------|
| 1. Fa Herbst/Hesa | netto | EUR | 151.111,00 |
| 2. Fa Hausbacher  |       | EUR | 153.995,40 |
| 3. Fa Saller      |       | EUR | 173.341,00 |
| 4. Fa Nähr        |       | EUR | 182.346,30 |
| 5. Fa Brugger     |       | EUR | 200.399,00 |

**Vergabevorschlag: Fa Herbst/Hesa** **netto EUR 151.111,00**

|   |
|---|
| <b>G) HKLS (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär)</b> |
|---|

Eingeladen wurden nach Bieterliste:

Fa PS Installationen, Bischofshofen  
 Fa Schattauer, Golling  
 Fa Rieder, Werfen  
 Fa Vorderegger, Flachau  
 Fa Schwaiger, St. Johann  
 Fa Schiedermaier, Pfarrwerfen  
 Fa Schachner, Radstadt  
 Fa GPU Riedl (nur Lüftung), Salzburg

Die Firma Schachner hat kein Angebot abgegeben.

Ergebnis und Reihung nach durchgeführter Angebotsprüfung:

|                            |       |     |            |
|----------------------------|-------|-----|------------|
| 1. Fa PS Installationen    | netto | EUR | 292.328,69 |
| 2. Fa Vorderegger          |       | EUR | 298.121,79 |
| 3. Schwaiger               |       | EUR | 324.767,83 |
| 4. Fa Rieder               |       | EUR | 340.662,77 |
| 5. Fa Schattauer           |       | EUR | 340.769,25 |
| 6. GPU Riedl (nur Lüftung) |       | EUR | 102.653,80 |

**Vergabevorschlag: Fa PS Installationen netto EUR 292.328,69**

*Anmerkung:* Auch in den Teilbereichen der Ausschreibung von Heizung/Sanitär sowie Lüftung war die Firma PS Installationen jeweils die günstigste (Lüftung GPU € 102.653,80; PS € 100.247,79).

StR MAIRHOFER berichtet über ein Gespräch mit DI Karl Moosbrugger. Es ist sehr erfreulich, dass so viele einheimische Firmen bei diesem Bauvorhaben, welches auch die e-5 Kriterien berücksichtigt, zum Zug kommen.

**Beschluss 3)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, werden von der Gemeindevertretung die angeführten Arbeiten zu den angeführten Preisen an die jeweilige Bestbieterfirma einstimmig vergeben.*

|  |
|--|
| <b>4) Verlegung Kurzparkzonenbereich Josef-Leitgeb-Straße; Beratung und Beschlussfassung</b> |
|--|

Bgm. OBINGER berichtet, dass im Zuge des Bauvorhabens Neubau Wohn- und Geschäftshaus (H & M) in der Bahnhofstraße die Anordnung einer Baustelleneinrichtungsfläche im Bereich des Bahnhofvorplatzes erforderlich ist.

Laut straßenrechtlicher Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft vom 16. März 2016 soll während der Bauzeit der westseitige Fahrbahnrand an der B 159 als Baustelleneinrichtungsfläche verwendet werden. In diesem Bereich befinden sich die Bushaltestellen und ein Gehsteig.

Der Gehsteig soll während der Bauzeit aufgelassen und die Aufstellfläche für die Linienbusse Richtung Norden, vor das Objekt Sparda Bank, verlegt werden (3 Stellplätze für Linienbusse).

Für die Linien des City-Busses wird eine Haltestelle unmittelbar nordseitig des Fußgängersteiges bereitgestellt. Hierfür wird der Taxistandplatz aufgelassen.

Wegen der Verlegung der Haltestellen zur Sparda-Bank und durch die Tatsache, dass der Baustellenbereich bis an den Schutzweg unterhalb des Fußgängersteiges reicht, soll der Schutzweg vom Bahnhofhaupteingang zum Fahrbahnteiler bei der Sparda-Bank verschoben werden.

Um die Bushaltestelle auf Höhe Sparda-Bank anordnen zu können, soll die bestehende Kurzparkzone (5 Stellplätze) vor der Sparda-Bank Richtung Norden (derzeit Dauerparkplätze) verlegt werden.

StR LUGGER und Vizebgm. SCHNELL loben die gute Präsentation des Bauvorhabens durch kofler architects.

Der Vorsitzende ergänzt, dass für morgen die Verkehrsverhandlung mit der Exekutive anberaumt ist.

#### **Beschluss 4)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, den Kurzparkzonenbereich vor der „Sparda-Bank“ (5 Stellplätze, Parkdauer 30 Minuten, werktags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr) Richtung Norden zu verlegen.*

### **5) Allfälliges**

- StR RegR Ing. BERGMÜLLER berichtet über die Richtlinien der Wohnbauförderung im Bereich betreubares bzw. barrierefreies Wohnen. Nach einem Gespräch mit LR Mayr ist es nunmehr möglich, anstatt der geplanten Badewannen eine Dusche einzubauen. Beim Wohnungsausschuss am 13.6.2016 wird LR Mayr persönlich anwesend sein.
- Vizebgm. SALLER möchte dahingehend wissen, ob aktuell Betroffene über diese Möglichkeit informiert werden. (ja, werden informiert; für das Projekt beim Tecchio sind aber leider keine Änderungen mehr möglich.
- Bgm. OBINGER berichtet über die jüngsten Entwicklungen beim BSK. In der Jugendarbeit gibt es ab sofort eigene Rechnungskreise.
- GV REISENBERGER lädt alle Anwesenden zum Besuch der impuls – das Zelt steht bereits.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt um 19.22 Uhr die Sitzung.

g.g.g.

22.3.2016

Der Bürgermeister:

Hansjörg OBINGER

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER